

Welt der Griechen

Längst sind die Lesungen klassischer Dichtung der Antike, von Univ.-Prof. Albin Lesky kommentiert, von Burgschauspielern dargeboten, liebgewordene Tradition. Diesmal stellte das Thema, „Das Jenseits in der Vorstellungswelt der Griechen“, beachtliche Anforderungen an das Auditorium — die geschickte Hand Prof. Wolfrings in der Auswahl der Texte von Homer bis Lukian garantierte die Balance zwischen Tiefgang und Höhenflug. So konnten auch die Schauspieler, Fred Liewehr, Wolfgang Gasser, Gudrun Geier und Peter Gruber, ihre Modulationsfähigkeit von Tragik bis Rüpelkomik beweisen. Vor allem aber gelang es, wie immer, Univ.-Prof. Lesky, das Unvergängliche nahezubringen, das Zeitbedingte verständlich zu machen und hohe Gelehrsamkeit aus jeglicher Schulstubenatmosphäre zu befreien: Ein Abend sohin, der nichts zu wünschen übrigließ an intellektuellem Charme und an Unmittelbarkeit der Begegnung mit dem wahren Griechentum.

p. m. p.

DIE PRESSE

14. MÄRZ 1968